

Für Bürger von Heute und Morgen: Elemente eines zukunftstauglichen Welt- und Menschenbildes 45
WZFG e.V. Vorlesungsreihe unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und in Kooperation mit der
Humboldt-Universität zu Berlin (Charité und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)

Prof. Dr. Klaus Kornwachs

(Lehrstuhl Technikphilosophie der TU Cottbus)

Macht der Moral - Moral der Macht

Freitag, 11.6.2010 um 19.00 Uhr

Kornwachs, geb. 1947, studierte Physik, Mathematik und Philosophie. Diplom 1973, Promotion 1976, Habilitation 1987. Tätigkeiten am Fraunhofer-Instituten (für Produktionstechnik und Automatisierung sowie für Arbeitswirtschaft und Organisation). Danach Honorarprofessor an der Universität Ulm, seit 1992 Inhaber des Lehrstuhls für Technikphilosophie an der TU Cottbus. 1991 Forschungspreis der Alcatel SEL-Stiftung für Technische Kommunikation. Gastvorlesungen in Wien und Budapest. Leiter des Bereichs „Gesellschaft und Technik“ im VDI bis 2008 und Leiter des Themennetzwerkes „Grundlagenfragen der Technikwissenschaften“ in der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften.



Wer Macht besitzt, kann unbestritten moralische Vorstellungen durchsetzen. Kann aber eine begründete Moral auch *selbst* Macht ausüben? Wie kann sie sich durchsetzen? - Es geht dabei um den Zwiespalt zwischen Einsicht und Handeln in Politik und Alltag, aber auch um die Frage, ob die Begründung einer Moral überhaupt „zwingend“ sein kann. Ethische Argumente zur Begründung einer Moral gibt es zuhauf, aber welche Moral setzt sich durch und wird gelebt? Dies ist auch die Kernfrage von Toleranz, Interkulturalität und der Bedingung verantwortlichen Handelns in einer technisierten, verletzlichen Welt.

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Hörsaal 2002



WZFG e.V.
Berlin-Buch

www.zukunfts-werkstatt.org / kontakt@zukunfts-werkstatt.org

Werkstatt für Zukunfts-Forschung und Gestaltung (WZFG) e.V. Berlin-Buch
Knoten in der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung Netzwerk Zukunft e.V.